

Blatt des NSG.-Wien

Schrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus

Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 14. Dezember 1940

Auch die Stubenvögel werden beringt
=====

Die tierliebende Wiener Bevölkerung wird es besonders begrüßen, daß nun die Naturschutzbehörde in der Lage ist, weitere Maßnahmen zu ergreifen, die dem energischen Schutz unserer heimischen Waldvögel zugute kommen.

Zu diesem Zweck müssen, wie es die Naturschutzverordnung vorsieht, alle im Privatbesitz befindlichen heimischen Wald- und Stubenvögel bis 1. April 1941 mit amtlichen Fußringen versehen werden. Wer also einen solchen Vogel besitzt, muß in der kommenden Woche bei den Bezirkshauptmannschaften beziehungsweise deren Amtsstellen die von der Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellten Anmeldescheine beheben und seinen Hausliebbling entsprechend melden. Nach dieser Erfassung der heimischen Stubenvögel wird amtlich bekanntgegeben werden, wann und wo die Beringung stattfindet.

Die Hausvögel, wie Kanarien, Sittiche, Papageien und andere Exoten, Haustauben, dann die nichtgeschützten und die jagdbaren Vögel sind natürlich nicht in diese Aktion, die vor allem der Abstellung des unbefugten Vogelfanges dient, einbezogen.

oooOooo

Sitzung der Beiräte des Landbezirkes
=====

Im kleinen Festsaal des Wiener Rathauses fand am Freitag, den 13. Dezember 1940 unter dem Vorsitz von Stadtbeigeordneten Dr. Tavs eine Sitzung der Beiräte des Landbezirkes statt. Senatsrat Dr. Raith gab den Beiräten einen übersichtlichen Einblick in die Organisation der Verwaltung des Reichsgaues Wien.

Im Anschluß daran wurden verschiedene Fragen des Landbezirkes eingehend erörtert.

oooOooo

An die SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz ist die Nummer 50 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien beigegeben.

oooOooo